be und Befannte feier fremmblichft e Schraft, er bes d Schraft, n Mitenfteig.

adische Portwein, del. r leihtveije. Delfarbe gefirichenen,

H. Lang.

Ideal n gartes, reines Geficht, iches Ausfehen, weiße, ne und bleubend ichoner me wasche fich baber wit Lilienmild-Seife Co., Rabebent-Dresben le: Stedenpjerb. i: G. W. Zalser. golb.

Garjenzither

eiften Mummern, per u haben bei akob Luz.

. billigfte Bezugenenent sefedern. Schwanenfebern, & Gipe.

St anderen Gestine Gestjetens shelt sech befüg Reinigang 1, perine, Brillbern 1; Elmi 3.4: 1.40. Urine Salbe 3.0. Beiarlebern; belömtik Silbernecke Charles und 20. Beiarlebern; belömtik monthemnen 5, 50, 73, 110. 4. Genghammen 5, 50, 2. Go-ch 4, Seben belleb, Canna-Mage, Ridgeptalkentet be-lere Rober periodgemannen. cher & Co. rd Sr. 80 to Exception.
- corport Great lines, and,
- majorit a portojerij tisrelegen studejdel o

dienste in Ragold: 27. Oft.: 1/.10 libr 2 libr Christenlebre ontag: 28. Oftober: Apostel Simon und Ihr Bredigt.

esbieuft in Ragold. Den 27. Ott. morgens muter.

ber Methobiften. ide in Magald: 27. Oftober .: Borm. abends 8 Uhr Bredigt. 168 8 . Uhr Berftunde.

des Standesamts tadt Hagold.

Gugen Bechtolbt, Gobn echtolbt, holymachers, geb.

75. Johrgang

Grideint Montog, Wittwodi, Donnerstag unb Samstag

Preis viertetfährlich hier 1 .a. mit Tragerlahu 1.10.m, im Beglete. und 10 km-Berfehr 1.15 .a., im übrigen Eductionberg 1.25 .# Planathahounementh nuch Berhältnis.

Geselligafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Anflene 2000

Mingeigen-Gebühr f. b. Ifpali. Belle and gersähnl. Schrift ober beren Stamm: bel Imak. Giurhfung 10 st. bel mehrmaliger entipredienb Rabert.

Gentisbeilugen: Das Blemberfrabden Schwäd. Banbwirt.

1901.

ME 168

Nagold, Montag den 28. Oklober

Amtliches.

Befanntmachung, betreffend eine Menberung ber Statuten ber Oberamiöfpartaffe.

Ge wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, baß bie von ber Amtsversammlung am 31. August b. 3. bebeichloffene Menberung bes § 2 216f. 3 ber Statuten ber Oberamtsspartasse Ragold, wonach die Sobe ber zuläffigen Gesamteinlage einer Person auf 2000 Mark, statt bisber 1000 .u., festgeseitt worden ist, durch Gutschließung der R. Regierung des Schwarzwaldtreises vom 22. b. Mite. genehmigt worben ift.

Ragolb, ben 25. Oftober 1901.

2. Oberamt. Ritter.

Mu bie Wemeinderate,

betreffend bie Anoführung bes Reichstimalibenverficherungs-geses vom 13. Juli 1899 (Reichogel. Bl. C. 463 fl.)

Rachbem die orteiblichen Tagelobne gewöhnlicher Tage: arbeiter, fowie bie burchichmittlichen Jahresarbeiteverbienfte ber lands und forstwirtschaftlichen Arbeiter vom 1. Januar 1902 bezw. 1. Juli b. 3. ab eine nicht unwesentliche Erhöhung erfahren haben (zu vergl. oberamtl, Erlaß vom 6. Juni d. 3. (Gefellschafter Rr. 87) und oberamtl, Erlaß vom 18. Juni d. 3. (Gefellschafter Mro. 94), ericheint es angezeigt, ben Wert ber Raturalbeguge ber Arbeiter amberweitig festzuseigen.

Auf Grund des § 4 ber Berfügung des R. Ministeriums bes Innern vom 24. Oftober 1890, betr. ben Bollgug bes Reichsgrieges vom 22. Juni 1899 über Alters- und Inpalibitätsversicherung wurde der Wert der Nahmalbezige für die nach genanntem Reichsgesch versicherungspflichtigen Bersonen vom Oberannt am 16. Dezember 1890 wie folgt feligefeht:

freie Roft bei mannlichen Berfonen jahrlich 210 -#; freie Roft bei weiblichen Berfonen jahrlich 150 .#; freie Wohnung fur Gingelperfonen fabriich 15 .#;

freie Wohnung für eine Arbeiterfamilie jahrl. 40 4; freier holgbegun für eine Arbeiterfamilie jahrt. 40 .#; Beguge eines lebigen Betriebsbeamten

a. für Roft jährlich . . . 250 .4., b. für Bohnung jährlich . 40 .4., b. für Wohnung jahrlich . 40 .a., c. für Solz und Licht jahrlich 30 .a.; 7) freie Wohnung für einen verbeirateten Betriebsbeamten 150 .W.

Auf Grund ber §§ 3, 9 und 140 bis Reichsgeseiges vom 5. Mai 1886 (Reichsges.-Bl. S. 132) und bis § 8 ber Min.-Berf. vom 29. Dezember 1886 (Reg.-Bl. 1887 S. 1), sowie bes § 3 bes Invalidenversicherungsgeseiges nom 18. Inli 1899 (Reichsges. Bl. S. 463) und bes § 5 ber Bollz Berf, hiezu vom 25. November 1889 (Reg. Bl. S. 1087) werben die Gemeinberäte beauftragt, binnen acht Tagen fich über eine anberweite Festsehung bes Berts ber Raturalbeguge ber berficherungspflichtigen Berfonen

Die Mengerung bat fich auf sben angeführten fieben Feftfehungen gu erftreden.

Ragolb, ben 26. Oftober 1901.

A. Oberamt, Ritter,

Amtliches, Um 25. Oftober b. 3. ift von ber Evange-lifchen Oberichulbehorbe bie zweite Schulftelle in Gart ringen, Bez. Berrenberg, bem Schullehrer Wilhelm Lut in Sulz (Dorf), Bez. Altenfteig Dorf (Ragold) und bie Schulftelle in Spielberg, Bez. Altenfteig Dorf (Ragold), nachbem Schullehrer Berger in Albed auf fein Anfuchen berfelben enthoben, bem Schullehrer Dedb in Balbe-Binterbach, Beg. Ravensburg, übertragen worben.

Cages : Henigkeiten. Ans Stadt und Land.

Magalb, 28. Oftober.

Gifdereiberein. Die gestern abend im Sotel Boft abgehaltene Generalberfammlung bes Fifchereivereins bes oberen Ragolbifials murbe bom Borftanb Oberamimann Ritter mit begrußenden, anerkennenden und ermunternden Borten, die u. a. auf die Teidwirtichaft ale bas gwedmaßigfte und prattifchite Biel bes Gifchauchters in unferem Begirt himmiefen, eröffnet. Raffler Rentautmann Schwarzmaier gab fobam ben Raffenbericht über bas abgelaufene Bereinsjahr, wornach die Ginnahmen 302 .4, bie Ausgaben 246 .# 81 g betrugen, der Kaffenbeftand ift foinit 55 .# 19 g. Die Mitgliebergabl ift 75. 3m Laufe bes Bereinsjahr find ausgetreten 6 (Forftrat Sopfengariner ift geftorben), I find überzeugt, daß viele ber Befucher einen neuen, tiefen I ben Martungen Ramsberg, Meffenhalben, Laurenhof,

eingetreten 7 Mitglieber. Im Anschluß baran wird mitgeteilt, bag aus ber Bereinstaffe wieber Beiträge von 3-10 .4 gur Einrichtung von Brutanstalten und 10-20 .4 jur Anlage bon Gifchteiden vergeben werben; es melbeten fich brei Mitglieber. Jum Anfauf bezw. jur Berteilung von Fischbrut werben 140 ... verwilligt und zwar 120 ... für Forellenseyllinge u. 20 ... für Aeschen; iamiliche Fischwasser-ftreden werben hiebei gleichmäßig bedacht. Fischanchter Sartmann-Bfronborf berichtet auf Beranlaffung bes Borfrands fiber ben ihm burch Bubenhand zugefügten Schaten, wornach 124 Std. Forellen zu Grunde gingen. Der Borftand teilt mit, bag ftrengfte Untersuchung eingeleitet fei. (Siebe auch Inferatenteil.) Fabrifant Seege: Roberborf berichtet über ben Fang eines großen Fischotters. Diezu wird im Brotofoll bes Bereins bemerkt, daß das besiehende Fischereigeses bezüglich Fischotterfang und verschiedente andere Punfte, namentlich auch bezüglich Fischeren einer Abanderung dringend bedürftig sei. Das inswifchen aufgetragene Gifcheffen fand allgemeine Aner-tennung, es machte fowohl bem Gifchlieferanten, Spinnerei-befiger Louis Rentichler, als auch ber Ruche bes Hotellers Bus alle Ghre. Bel ber nun folgenben Befprechung von Griahrungen im Pilchereibetrieb gaben Fildguchter Bart-mann Bfronborf, Sagwerfbefiger Boding Schernbach und Fabrifant Seeger-Robeborf verfchiebene gute Ratichlage. herr Boding verficerte, bag in feinem Gifchmaffer bie als Durchganger berrufenen Gaiblinge gerne bleiben und infolge ihres ichnellen Wachstums recht nuglich find. Es murben auch Beobachtungen babin gemacht, bag fich Regenbogenforellen in ber Ragolb ba und bort mobi halten, aber im allgemeinen fomer ju atflimatifiren finb. Der Borftand fprach uoch einmal warm empfundene Worte ber Anerkennung ihr bas im und vom Berein ichon Geleistete, besonders auch bezüglich ber ichonen Erfolge bei ber Sifcherei-Ausstellung in Cannftatt und wunfchte bem Berein ein ferneres Bluben und Gebeihen. Aus ber Mitte ber Berfammlung wurde bem berglichen Danf ber Bereinsmitglieder gegenüber bem verbienten Borftand und ber uneigennütigen Dabewaltung bes Rafftere und Schriftführers, Rentamimamin Schwarzmater, Andbind gegeben. - Go fet noch angefügt, bag im Berlag G. Illmer, Stutteart foeben ein Buchlein ericbienen ift: Ländliche Te chwirtichaft bon Fr. Ernft Beber. Breis fart. 1 . M. Borratig in ber G. BB. Baifer'ichen Buchhandlung.

Meoloburfe. Dit bat uns und andere beim Befteigen unferes rufnengefronten Schlofbergs ein Ceufger ober ein füßer Afford ber von Bribatier G. Knobel geftifteten Barfe begleitet; min ba im Balbe burre Blatter raufden, fcmeigt ber Sang, ber und fo poetlich und lieblich berührt hat. Die Meolsharfe bat in Wind und Wetter treu aus-gehalten, bis ber Orfan leiber ih en melobienreichen Munb mitfortrift. Biele werben bies herzlich bebauern. Doch bleibt ihnen und und bas hoffen, bag ber hochherzige Stifter, bem ja auch bie Bericonerung und Blanterung bes Burgplages ju verbanfen ift, ben verftummten Munb ber Meolsbarfe wieder öffnen werbe.

Saiterbach, 26. Oft. (Gigene Mitteilung.) An Stelle bes in ben Rubeftand getretenen Schullehrer Ditidelen murbe Mittelichnliehrer Beutel jum Oberlehrer er nannt. - Gine furge Befdreibung ber Stubt auf biftorticher Grundlage ift in ber Ottoberummner ber Blatter bes martt. Schwarzwalbvereins erfchienen. Der Terr bilbet ben Rahmen ju bubichen Abbilbungen ber intereffanteften Bartien, welche ebenfalls von ber Berfafferin, Gri. Lofdige aufgenommen

Calm, 28. Oft. Die Bortrage ber Grafin Abeline Schimmelmann, welche vom 21, bis 23. be. im Gafth. jum "Babifden Dof" bier ftattgefunben haben, maren febr aut befucht. - Die hobe Frau verftand es, bie Buhorer für bas Wort ber Bibel immer mehr zu feffeln und zeugte mit großer Begeifterung bon ber Liebesmacht Beju ale bem Beiland aller Menichen. Ihre Sauptaufgabe war es bie Babrbeit ber Bibel mit ihren taufenb fachen Berbeigungen, entgegen bem Unglauben vieler Menichen als eine unumit ogliche Thatiache ju bezeugen. Reben treffenber Erflarung bes Wortes Gottes hatte fie gu beffen befferem Berftanbnis eine Julle herrlicher Erfahrungen aus ihrem Glaubensleben mitzuteilen. Den Schlift ber geftrigen Abendversammlung bilbete eine furge Uniprache bes orn. Evangelift Steinberger von Ramismuble. Derfelbe forberte mit fraftigen Worten und padenben Bei-fpielen, im Unichluft an bas gehabte Thema: "Befus Chriftus geftern, beute und berfelbe in Emigfeit" bie Berfammlung auf, burch eine vollige Guticheibung für Jejus, fich den empfangenen Segen gu bemabren. Wir

Ginbrud von ber Berrlichfeit eines lebenbigen Chriftentums befommen baben und bie überfifflien Berfammlungen haben gezeigt, bag auch eine berartige, außerorbentliche Berklindig-ung bes Wortes Gottes von Beit zu Beit ein Beburfnis für unfere Stadt und Umgebung, fowie bon Segen für Rirche und Gemeinschaft begleitet ift.

Rentlingen, 23. Oft. Beute vormittag bon 10 Uhr ab fand eine offentliche Sigung bes Gemeinberats fratt. Bu Beginn berfelben feilte ber Borfigenbe, Stabtichulicheis Depp, mit, baf bas Ronigspaar bie Ginlabung gur Ginmeihung ber Marienfirche am 24. Rovember angenommen und der Ronig bas in der lesten Sitning bes Stiftungs-rats feltgestellte Brogramm ausdrücklich gutgebeiten habe. Der König und die Königin werden, wie ber "G.-A." mitteilt, ihre Anmejenheit lebiglich auf ben firchlichen Aft beichranten. Gin felerlicher Empfang auf bem Bahnhof wird nicht fratifinden, vielmehr wird bas Ronigspaar pormittags 10 Uhr am Sauptportal ber Rirche fein. Iliber bas porlänfig feligestellte Brogramm wurde noch folgendes mit-geteilt: vormittags 9%. Uhr Sammlung auf dem Markt-platz gum Fesigng; nm 10 libr wird vor dem Hauptportal ber Kirche die Antmit des Königspaares erwartet und dann der Schlössel übergeben. Dierauf Fesigatiesdienst. Rach bemfelben wird ein Geftmabl, nachmittags 3 Ihr eine Bredigt und um 6 Ihr ein liturglicher Gottesbienft fiatt-

Stuttgart, 21. Dit. Der jest in Berlin lebenbe frühere Reichstagsabgeo bnete Frir. v. Munch aus Sobenmubringen bat in feiner bei bem wurtt. Bermaltungsgerichte. hofe erhobenen Beichwerbe gegen feine von ber Breibre-gierung ju Rentlingen verfügte, burch Ministerialbeicheib befiatigte zwangemeife Ginfperrung in Die Stanisterenauftalt Schuffenrled die Bitte gestellt, ibm nnter Aussegung Des Ginweisungsbeichluffes gu ber beautragten mindlichen Ber-banblung freies Geleite und Shutgart ju erteilen. Der Bermaltungsgerichtshof bat nun jest bem Beichwerbeführer inen Befcheib bes Minifteriums bes Junern eröffnet, monach bas erbetene freie Geleite in ber Weife erteilt merben foll, bag Gebr. v. Minch in bie Irrenannalt von Winnenthal eingutreten babe nub von bort jo oft ale notig" gwede bes verwaltungsgerichtlichen Berfahrens nach Stuttgart geführt werben foll, und bag ferner biefes freie Go leite nur infolange gewährt werbe, als feine meiteren ge-meingefährlichen Sandlungen v. Munchs feine Burudhaltung in ber Irrenanstalt im öffentlichen Intereffe notig machen

Stuttgart, 24. Oft. Der Schuhmarenhanbler Julius Wolf in Stuttgart, Charlottenftrage 4, melder in Gislingen eine Fifiale unterhalt, fand beute bor bem Stal. Schöffengericht Gelingen, angeflagt wegen eines Bergebens bes unlauteren Wettbewerbs, im Ginne bes § 4 bes Gefetjes. Der Angeschulbigte batte im Stuttgarter "Neuen Tagblait" "bochfeine Damen und Berren-Bugftiefel und Salbichube mit 20 1/2 unter Ginfauf" ausgeschri ben. In ber Rlage murbe behauptet, bag an eine Reihe von Raufern Stiefel und Soube ju weit boberen Breifen abgegeben worben feien. Außerbem war von ben Brivatflagera behamptet, daß es fich biebei teineswege um "bochfeine Ware", fondern im Gegenteil um abgeleg ne Stiefel mit labmen Bummigligen banble. MIS Cachberftanbige maren vom Bericht jugezogen Schubmachermeifter Regler und Raufmann Feigenheimer, beibe von Stuttgart. Die Beweisaufnahme ergab, daß die bem Gericht vorliegenben Stiefel und Schube feineswegs unter bem Anfaufepreie, fonbern gu normalen, jum Zeil febr guten Breifen verlauft worben waren, Mugerbem murbe von den Sachverftandig n fonftatiert, bag ein Teil ber Stiefel abgelegen mar und lahme Gummigage habe. Rach langeren Berhandlungen fam folgender Bergleich gu ftanbe: 1. Der Angeklagte Julius Wolf begabit an bie Armentaffe Gillingen eine Gelbbuge von 100 Mart; 2. er übernimmt famtliche Roften bes Strafberfahrens, ninnnt bie gefauften Schube und Stiefel gurud und erfest ben Brivatflagern (Schubmachern:reinigung Eglingen) famt-

r. Indmigeburg, 25. Dit. (Banunglud.) Durch einen Gerunbefeft eurftand bier beute nachmittag furg bor 12 Hor ein Unglud, indem an einem fur militarifche Bwede beftimmten Renban infolge Abiturgen ber Berüftteile 3 Arbeiter etwa 10 Meter bod berabgefdleubert wurden. Samtliche 3 Arbeiter, bie in ber Rabe von Lubwigsburg mobnen und Familiemater find, erlitten teils innere, teils außere fdwere Berlehungen.

r. Goppingen, 26. Oft. Unterm 7. be, murbe bem Bergmertsbireftor Gmil Rotton in Roln feitens bes igl. Oberbergamts in Stuttgart unter bem Ramen Raifer Bilbeim ber Große" bas Bergmertseigentum in bem auf Schillingshof, Schattenhof und Birthof, Reichenbach DN. | Smind, Staufened, Barenbad, Barenboffe, Galad Da. Soppingen gelegenen Grubenfelbe bon 1,987,900 [m Flacheninhalt, jur Gewinnung bes in biefem Grubenfelb portommenben Gifenerges perlieben. Die öffentliche Befanntmachung ber Berleihungsurfunde murbe geftern amtlich burch bie Breffe bollgogen. Ob bie Soffnungen bes Unter-

nehmers in Erfüllung geben, bleibt abzuwarten. Reresheim, 28. Oft. Die Barbifelbbahn ift nun vollendet. Ge findet am Mittwoch ben 30. bs. die Groffnungsfeier nach folgenbem Brogramm fatt: Mm porabend Banfeit im Sprigenhausigal in Malen; Tags barauf Felifahit bon Malen nach Ballmerishofen, wobei auf famtlichen Stationen eine Begrüftung ber Geltgafte fiattfinbet. Muf bem Babnhof in B. giebt bie Wefrbeutiche Gifenbahngefellichaft ben Feftteilnehmern ein Frubftild. Die Dampfeitlichkeit finbet baum naturgemaß in ber Oberamisftabt Reresheim ftatt und gwar burch einen Festzug, ein Festeffen im Gafthof 3. Tranbe Befichtigung bes Schloffes und ber Schlofifriche, Feuerwerf am Fuße bes Schlofberge und Bankett im Gasthof 3. Rogle. Far die Sins und Rudbeforberung ber Weltgafte wird Die Beitbentiche Gifenbahngefellichaft in

liebenswürdiger Beife Sorge tragen.
r. Seilbroun, 26. Oft. Der Gemeinderat beschloß in feiner gestrigen Sigung, ju ber an Stelle ber Gewerbebant an grundenben "Gewerbefaffe Seilbronn" 10,000 . # 3m geichnen und bat die Erwartung ansgesprochen, bag ein Blitglieb ber burgerlichen Rollegien in ben Auffichterat ber neuen Aftiengefellichaft gewählt wird. Der Fonds für legtere beträgt nunmehr 764,000

r. Edeer, 26. Oft. Die Riedlinger Big. melbet aus Scheer Großfener. Geftern abend 611. Uhr ftanben 5 Saufer, bon 10 Familien bewohnt, in Flammen, ein ganges Sauferviertei fteht in Gefahr. Funt Fenerwehren find in

r. Bom Bobenice und Abein, 26. Oft. Die Leiche bes im Schacht ber "Golbenen Conne" bei Chur verungludten Rantonichulers wurde vorgestern aufgefunden, nachdem 15 m tief Waffer ausgepumpt worben war.

r. Bom Bobenfee, 26. Oft. Mit bem Bau ber Lotals bahn Dornhan-Luftnau ift begonnen worben.

Deutidies Reich.

Berlin, 25. Oft. Die Batifanifche "Voce della verita" feilt mit, bag ber Bifchof von Strafburg bereits angewiefen morben fei, ben Seminariften ben Befuch ber Borlefungen bes Broj. Spahn ju verbieten. Ebenfo jog ber murttemb Bifchof Repler feinen Ramen aus ber Mitarbeiterlifte ber pon Spahn unterftunten "Monografien gur Beligeschichte" jurid. Diese Thatsache murbe bisber auf bringenbes Ber-Langen bes Berlegers verbeimlicht.

Pforgheim, 24. Dft. Drei Giubruchebiebftable wurben bier an einem Tage ausgeführt. Bei Gaftwirt Bente erbeutete ber Dieb ca. 200 ... bei Gaftwirt Encelins eine goldene Damennhr, und in der Wirticaft ju ben brei Tannen Schundgegenftanbe in erheblichem Werte

r. Ren-Illm, 26. Oft. Begen bes Bfuhler Morbs, über den immer noch tiefes Dunfel berricht, mar biefer Sage ber Untersuchungerichter von Menmingen wieberholt am Thatort und bat ben Dann ber Grmorbeten und beffen Magb vernommen; boch verlautet nichts bestimmtes.

Munden, 23. Oft. In ber bentigen Cipung bes Finangausfduffes ber Rammer ber abgeordneten erffarte Striegeminifter Mich bei ber Beratung bes Deeresetats bie Blattermelbungen, bag in Bapern bie grauen Offigiersmantel abgeichafft werben follen, für falich. Der Minifter rechtfertigte gegenüber vericiebenen Angriffen das Borgeben ber baberiichen Militarverwaltung bei ben freiwilligen Melbungen baperifcher Colbaten jur Chinaerpedition ale bollfommen unanfechtbar.

Augeburg, 25. Oft. Dente früh fturste fich ans bis-ber unbefannten Grunden bie 24jahrige Tochter bes penfionierten zweiten Mugaburger Burgermeifters Sofrats Grich bom Dache bes elterlichen Saufes berab.

Strafburg, 24. Oft. Wie ber fferitale Gifaffifche Bolfo. bote mitteilt, ift bie Berufung eines fathollichen Siftorifers für bie Universität Strafburg auf Die Initiative bes Starthaltere Burften Dobenlobe Langenburg gurndguführen ber mit ben atheiftischen Anichauungen gewiffer Brofefforen gebrochen wiffen möchte. Bon ihm fei anch bie Errichtung eines Lehrfindles für eine fatholifche Philosophieprofeffur an der Univerfitat Strafburg befürmortet worben, in Strafburger Breifen, Die fonft gut informiert feien, habe man mit ber Berufung eines fatholifden Siftorifere an bie Raifer Wilhelm-Universität Strafburg gleichzeitig ber Be-rufung eines fatholifchen Philosophen entgegengefeben. Gar bie Stelle eines fatholifchen Bhilofophieprofeffore fei ein elfaffifcher Geifellicher in Ausficht genommen, ber in Regierungs- und altbeutichen Kreifen große Sumpathie befige und beffen Rame and in wiffenschaftlichen Kreifen einen guten Mang habe.

Salle a. C., 24. Dft. Huf ber Strage Schulerebof murbe vergangene Racht ein gutgefleibetes junges Dabchen tot aufgefunden. Die verftorbene wurde ale bie 19jabrige Emma Mirtag refognodgiert, bie in ber Rabe bei ihrer Tante, einer Fran Burmitich, wohnte. Im erften Augenblid nahm man an, bag ein Morb vorliege; es murbe bann aber fritgeftellt, bag bie Mittag icon wiederholt, mb fo auch geftern abend eine Frau Stummer, wohnhaft Schulershof 16, befucht batte, um mit beren Silfe bie Falgen eine Liebesberhaltniffes gu befeitigen (§ 219 Str. (8. B.). Die Stummer hat bem Mabchen ihre geführlichen Eranfe geftern in gut fiarfer Dofis gegeben; bas Mabchen ftarb baran und bie Stummer, eine wegen gleichen Berbrechens icon mit Buchthans bestrafte Berion, brachte bann nachts ben Leichnam auf Die Strafe und legte ihn bort nieber, um ben Berbacht

von fic abzulenten. Die Fran leugnete guerft, aber ibr eigener Cobn fagte gegen fie aus, worauf fie fofort in Saft

genommen murbe. Botsbam, Reues Balais, 25. Dit. Die Ansprache, bie ber Raifer gestern an Bifchof Bengler richtete, bat folgenben Bortlaut: Geit Begrindung ber beutiden herricaft in Gliafi-Lothringen ift es bas erftemal, bag ein bober Burbentrager ber fathol. Rirde biefer Lande bem beutiden Raifer perfonlich bas Gelobnis ber Treue ablegt. Daß Sie, hochwurdiger Berr, bagu berufen find, gereicht mir gur befonderen Befriedigung, und mit Genngthunng hat es mich erfallt, bog bie wichtige Frage ber Befetung bes Meger Bifchoffines einen fo gludlichen Abichluft gefunden hat. Gerne habe ich Gie baber in alle mit birfer Stelle perbunbenen Burben und Berechtigungen eingefest. Leicht ift es Ihnen ficherlich nicht geworben, ben Frieben bes iconen Rloftere am Lancher Sce, wo ich fo oft 3br Gaft und jugleich Beuge 3brer fillen, aber fegenereichen Arbeit geweien bin, ju verlaffen und in ein neues Umt eingutreten, beffen Laft fember und beffen Aufgaben groß finb, aber bie Weisheit und Ereue, welche burd Ihr ganges Leben leuchtet, werben Sie auch in ber neuen Stellung Die rechten Wege finden laffen, um minmehr auf bem erweite ten und bebentungspolleren Arbeitofelb mit Gegen gu mirten. Ihnen wird es Gewiffenspflicht fein, die Gintracht in pflegen und in ben Ihrer oberhiriflichen Leitung anvertranten Diogefanen ben Geift ber Erfurcht gegen mid ju ftarfen und bie Liebe amm beutschen Baterland gu mehren. Dag bem jo fein werbe, bafür burgt mir Ihre bisherige Wirtfamfeit und Ihre ftets bewöhrte trene Gefinnung, Ans vollem herzen beige ich Sie hochwürdiger herr, in Ihrem neuen Ante willfommen, in bem Ihnen Gottes Segen in reichftem Mage

beschieben fein möge." Bochum, 25. Oft. Bon ber Beche "Brafibent" wirb mitgeteilt, bag bie Blattermelbung, auf ber Beche "Brafibent" feien burd bereinbrechenbe Geftemsmaffen 2 Arbeiter getotet worben, unbegründet ift.

Bum neuen beutiden Bolltarif.

Berlin, 25. Oft. Die Regig, verminunt, Die 2. Lejung ber Ausichuffe bes Bunbesrates über bas Bolltarifgefen ich auf ben 31. Oft, festgefest, mo bie vereinigten Andichuffe für Bolls und Steuerwefen und für Sandel und Berfehr gufammentreten wilrben, um jugleich bie auf bas Bollgefeb bezüglichen Gingaben ju berüchichtigen.

Angland.

Bien, 24. Oft. Der R. Fr. Br. mirb gemelbet, Minifterprafibent v. Rorber fei entichloffen, feine Ent. Laffung ju nehmen, wenn bie Barteien nicht bie Binber-nife beseitigten, bie fich ber Arbeitsfahigleit bes Abgeorbnetenhaufes entgegenftellen,

Bien, 25. Dir. Bu biefigen politischen Rreifen wirb bem Befuch bes Großfürsten Michael Rifolajewitich beim Raifer große politifche Bebentung beigelegt. Die Blatter find ber Anficht, bag ber Gregfurft mit einer wichtigen Miffion betrant fei. Wahricheinlich handle es fich um eine Berfindibigung über bie Balfanfrage fowie um eine Bereinbarung gemeinfamer Mbmehr ber Bebrohung ber ruffifchen und öfterreichischen Birrichaftsintereffen burch ben beutiden Bollturif.

Antwerpen, 24. Dit. Die Bertreter der Amsterbamer Dodarbeiter find geitern abend von ben biefigen Dodarbeitern empfangen worben. Bentere nahmen eine Refolution gu Gauften der Buren an und gaben ihre Buftimmung gur Bonfottbewegung gegen bie englischen Frachtichiffe

Amfterbamer Delegierten find heute nach Bilffingen abgereift. Betersburg, 24. Oft. And Teberan wird berichtet, bag bie beiben beftigften Gegner bes Grofpegiere, bie gmei Brüber bes Schabs, Die eine regierungefeindliche Mgitation geleitet haben, verhaftet und nach Abebill verbannt wurden, Der Schwager bes Schabs, ber wegen Teilnahme an ber Agitation enthauptet werden follte, murbe, ale ichon bas Schaffot ftand, begnabigt. Auch ein Gauftling bes Schabs, Samame, eb Dauleb, ber gefopft werben follte, murbe bom Schaffot ins Gefängnis jurudgebracht, wo, wie verlautet, er fpater gefoltert wurde und ftarb. In Teberan berricht n perfifchen Areifen Die Anficht, bag biefe Agitation von England unterfingt werbe. Unter ben Berhafteten befinden fich viele Burbentrager, Geififiche, gablreiche Illemas und gebilbete junge Leute. Die Untersuchung ift noch nicht ab-

geschoffen. Die Berhaftungen bonern fort. (F. B.)
Baris, 25. Oft. Im hentigen Ministerrate legte ber Bantenminister ben Geschentwurf zur Reform bes Knappsichaft-Kassengesches bon 1894 vor. Der Entwarf sonnt ben Wänsichen ber Bergarbeiter bezüglich ber Alterspensionen weit entgegen, boch soll bie genane Fassung bedielben erft

in ber nachften Gigung bestimmt merben. Barie, 25. Ott. Befanntlich hatte bie Deputiertenfammer im Juli bes Jahres, bepor fie bie Beratung über bas Altersverficherungsgefen fortjeste, eine Unifrage bei ben gewerblichen Bernisberbanben angeordnet. Die Umfrage ift nimmehr abgeichloffen. 3m Gangen waren Don ben 764 gefeiglich anerfamten Berbanben 2880 Mintmorten eingelaufen. Der erfte foeben veröffentlichte Banb ber Enquete enthalt mir die Antwort ber Unternehmervereinigungen, wie ber Sanbelstammer, Gewerbetammer u. f. m. Diefe 477 Untworten find, wie vorausgufeben mar, in ber Mehrheit der Regierungsvorlage ungunftig, doch icheint es, bag überhaupt mar eine geringe Angabl der eingelaufenen Annwa de Borlage ruchattlos billigt. Die meisten icheinen eine Kunahme berfeiben mit verschiebenen Dobiff.

farionen zu verlangen.
On einem genigen Beim geftrigen Galabiner im hien Bring Mbalbert, bas Offiziereores ber

Generalfonful an ber Gulianstofel, Die Rabeiten ber Charlotte im Rebenfaal. Rad ber Tafel überreichte ber Gultan bem Bringen ben Iftiharorben in Brillanten und bie golbene Liofatmebaille. Darauf beforierte ber Gultan alle beutichen Offiziere, Ingwifden maren bie Seefabetten eingetroffen. Der Sultan ftedte ben erften fünf Rabetten perfonlich bie golbene Liafatmebaille an. Darauf wandte fich ber Sultan an ben Bringen Abalbert und überreichte biefem eine Mebaille nach ber anberen, Die ber Bring ben Rabetten aubeftete. Un ber Galatafel nahmen auch alle beutiden herren in turfifden Dienften teil. Der Tafel folgte eine Theater-Aufführung in bem Theater bes Gultans. Alle Gafte bes Gultans maren in ben Logen verteilt. Die Rabetten fagen im Barquetraum.

Ronftautinopel, 25. Dtr. Der Gultan brudte Raifer Billielm telegraphifd feinen Dant und ben ber Bevolferung für bas anerfennenswerte Berhalten ber Offigiere und ber Mannicaft ber Charlotte mabrent bes Branbes in Rumfapu, ans. 8 Offigiere und 90 Mann erhielten bie Rettungs-

Loudon, 23. Oftober. General Buller murbe wegen feiner Rundgebung, in welcher er gegen bie Augriffe gewiffer Blatter vom 10. Oftober fich in ber befannten Brubftudsrebe "verteibigte", inbem er zugab, bem General Bhite . 3t. Die Hebergabe von Labufunth angeraten ju haben, des Mommandos bes 1. Armeecorps in Alberthot enthoben und gur Disposition geftellt. Bum Rachfolger murbe General Grench ernaunt. Bis ju beffen Rudfebr aus Gubafrita erhielt General Silbward ben Befehl in Milberihot.

Loubon, 24. Oft. Die leitenben minifteriellen Blatter benügen Salisburns Rüdfehr als eine Belegenheit für Erneuerung befriger Angriffe auf bie Regierung. Befonbere fcharf wird ber Rriegsminifter mitgenommen. Ifuch bie Blatter, Die Bullers Entlaffung billigen, find argerlich über bas Berfahren, bas bie Regierung einschlug. Gie erfennen mit Bejturgung, bag bie Spurpathien bes Banbes und ber Armee vielmehr auf Bullers Geite fieben, als fie abnten. Buller wird mit Ronbolenztelegrammen und Sompathiefunb. gebungen gerabegu überichüttet. Die Botalbehorben von Bullers Beimat Devonshire planen eine große Bertrauensfunbgebung.

London, 25. Oft. And Teheran wird berichtet: Gin Romplott gegen bas Leben bes Schahe von Berfien ift angeblich entbedt morben. Die hamptichulbigen feien bie beiben Bruber bes Schahs und ber Großpegir. Die beiben Brüber felen verhaftet und ins Gefängnis abgeführt worben.

Der Grofpesier foll jum Tobe verurteilt fein. Rem-Bort, 24. Oft. Die Affionare und Bonboinbaber ber Banameritanifden Ausstellung erleiben einen Berluft von Dollar 4,000,000. - Fir bie Transfontinental. fdmellguge Ut eine Fabrverfürzung von 15 Stunden bevor-

Rem-Port, 24. Oft. Gin von Council Bluffs nach Ranias Gin gebenber Bug ift bei Grling (Jowa) entgleift. 36 Personen wurden verlegt, 11 bavon, wie man fürchtet,

Rem-Port, 24. Oft. Der panameritanifche Rongres faßte einen Beichluß, in welchem erflart wird, es fei wimichenswert, bag Beneguela und Columbien ihre Differengen auf gittlichem Wege beilegen.

Rem-Bort, 25. Oft. Gine große Goldentbedung ift in ber Rabe von Bueblo in Colorado gemacht worden. Rem-Bort, 25. Oft. Frau Unna Rylor bat ben bisher nie unternommenen Beriuch gemacht, burch bie Riagaraalle auf ber canabifchen Seite, 160 Fuß tief in einem if al gu fahren. Sie ift mit einer leichten Gehirnerichitterung bavon gefommen. Gie war bei Bewußtlein, ale fie aus bem Waffer gezogen wurde und wird eheftens vollftanbig wieberhergeftellt fein.

Rem-Port, 25. Oft. Die philippinifche Junta in Songfong prollamierte General Malbar als Rachfolger Mani-

Buenog-Aires, 24, Oft. Rach einer Melbung ber Daily Mail foll Chile bas ftrittige Gebiet in ben Corbilleren befest und bie Regierung Argentiniens bon Chile Auftlarungen barüber verlangt baben.

Bhilabelphia, 25. Oft. Gin Großfener gerftorte bas Gebände ber Möbelhandlung von Sinnt und Willinfon fowie zwei angrengenbe Gebanbe vollfranbig. Bon ben 820 in ben Werfftatten beschäftigten Berfonen, meiftens Grauen, finb 24 ums Beben getommen. Biele erlitten Berlegungen. Die meiften Hugludefalle ereigneten fic beim Berabspringen aus ben Fenftern und von der Rettungs-leiter, die von den aus den Fenftern herausschlagenden Flammen getroffen murbe. Der Materialschaben beziffert fich auf 1,500,000 Dollars. (F. Z.)

Bom fübafrifanifden Briegeichauplat.

Das Ariegselend in Gubafrifa wird burch einen Bribatbrief mit erichredenber Deutlichfeit illuftriert, ber aus Johannesburg in Europa eingetroffen ift. Wir ent-nehmen ihm folgende Sabe: Die Ruhrungsmittel, haupt-fächlich Mehl, Reis, Zuder, beinahe aufgebraucht. Communication fortwahrend unterbrochen. Ginfuhr gleich Rinll. Fleifch ungeniegbar, zumal im Frauenlager. Rranthelt bort junehmenb; in biefer Woche (21. Ang.) 26 Tote. Rinber leiben an frebanhnlicher Munbfrantheit. Lippen, Gaumen und Rinnbaden werben weggefreffen. Krantheit entstanden burch Bleisch von milgbrandfranten Schafen. Som 20. Juli bis 20. Angust 78 Franen und Rinder gestorben. Die Not unter ben armen Frauen in ber Stabt entjeglich." - Connerliche Arlegsseenen ichilbert ein anderer Brinatbrict ans im & Bring Abalbert, bas Offiziercorps Der Gibafrifa mie folgt: "Ein Irlander ber mit General Surdon Chart...., vie Berren ber Botichaften und ber bentiche Blood bas Sochield swifchen Amiterbam, Bethel und Mibbelburg gefanbe ift bermüftet und Ralte ft burch eine St ihr. Bei B Offiziere aur und neben b mor, and to finnige, als vermunbete. Sachlage m gaben Befel bavon. Do man zu Han Mamen ber (zeichnet. — worden. T Guropäer m Bur 3 Litel begreif Lichert

> Berlin, dinefifden frebt, Stubt Der Gefant Raifer BBill überfeht mu Rom, 2 einleitende &

Bertretung Loubon, hohe Beam merben wir in Raifeng gemeine Be frattfinben. Menc bes furnich gegei fich berfelber befteht. T Donen bes Gefanbte. Peting,

fahren fort gemein/daf Bevollmäde thnen, mor welche in b ficht bei De bamit bie fonnen. folche Reife Beamte, b benachrichti Yan

Derrent hoj fostete Berren Plane bew Int 60-80 und Diduch

1111 in biefiger fratuis, m Beit eine jenigen El haben, In Det om5 in E bölge

> Din in b Falg bede Std.

e Rabetten ber Chariberreichte ber Gultan anten und die goldene Sultan alle beutiden fabetten eingetroffen. abetten perfonlich bie anbte fich ber Gultan erreichte biefem eine Bring ben Rabetten n auch alle beutschen der Tafel folgte eine bes Gultans. Alle en verteilt. Die Ra-

altan brudte Raifer d beniber Bevölferung per Offigiere und ber es Brandes in Rumrchielten bie Blettungs-

uller murbe wegen bie Angriffe gewiffer befannten Frühftiidsbem General White augeraten zu haben, pa in Alberthot ent Bum Rachfolger 3 ju beffen Rudtehr onard ben Befehl in

minifteriellen Blatter e Gelegenheit für Erbegierung. Besonders enommen. Auch die en, find ärgerlich fiber fchlug. Gie erfennen bes Lanbes und ber cheu, als fie abuten. und Sympathiefunbe Lokalbehörden von ne große Bertrauens-

wird berichtet: Ein be von Berfien ift anotichulbigen feien bie frogbegir. Die beiben mis abgeführt worben. teilt fein.

ire und Bondeinbaber ung erleiben einen bie Transfontinental. m 15 Stunden bevor-

Council Bluffs nach na (Iowa) entgleist. on, wie man fürchtet,

imerifanifche Rongreß art wird, es fei wünabien ihre Differenzen

ge Golbentbedung rabo gemacht worben. Rulor hat ben bist, burch die Riagara. 0 Fuß tief in einem leichten Gehirnerschütet Bewußtfein, als fic irb eheftens vollftanbig.

inifice Junta in Longils Nachfolger Agni-

ier Melbinig ber Daily in ben Corbilleren beon Chile Aufflärungen

iffener zerftörte bas unt und Willinion tanbig. Bon ben 320 omen, meiftens Franen, n en. Biele erlitten ufälle ereigneten fich und von ber Rettungsern herausichlagenben aterialicaben begiffert (3. 3.)

icasimauplas.

ifa wird burch einen lichkeit illustriert, ber troffen ift. Wir entlabrungsmittel, hauptmigebrancht. Commu-(Finfuhr gleich Rull. clager. Prantheit bort 26 Tote. Rimber leiben ven, Gaumen und Kinn-theit entftanden burch n. Bom 20. Juli bis r geftorben. Die Dot ntjeglich." - Schmierderer Privatbriet aus bet mit seeneral embon am, Bethel und Midbelburg gefanbert hatte, ergabite mir: "Der gange Lanbftrich ift bermuftet. 3mifden Alippen fanben wir por hunger und Ralte fterbenbe Frauen und Rinber. Gine Frau mar burch eine Angel getotet. Ein gelabenes Gewehr lag neben ihr. Bei Mibbelburg waren wir von ben Buren einge-ichloffen. Unfer Zuftanb war gefährlich. Da famen unfere Diffigiere auf Die 3bee, Franen und Rinber gwifden uns und neben bie Ranouen ju ftellen. Das Geichrei ber Armen war, um wahnftunig ju werben. Gie freifchten wie Berfinnige, als eine Granate eine bon ihnen totete und gwei verwundete. Gott fei Dant ertannten bie Buren balb bie Sachlage und ftellten bas Schiegen ein. Unfere Offigiere gaben Befehl, ju retirieren, und wir famen beiler Sant babon. Doch liegen wir 57 Tote liegen. Dabon hort man gu Saufe für gewöhnlich nicht viel, benn es werben nur bie Mamen ber Gefallenen aus "feften Truppenversanben" aufgegeichnet. - Much find viele Staffern ale Refruten eingestellt morben. Diefe Banbiten befommen benfelben Gold wie Empoder und baim noch Ertrapramien; für einen gefangenen Bur 3 Bitrl., für einen toten 5 Bitrl. Die Schufte liefern begreiflicherweise feinen gefangenen Buren ein."

Die Borgange in China.

Berlin, 25. Oft. Un bem Abichiebebiner bes bisberigen dinefifden Gefanbten nahmen Teil ber Minifter Schonftebt, Stubt, b. Gogler und Moller, feruer Graf Gulenburg. Der Wefanbte brachte in chinefifder Sprace ein Soch auf Raifer Wilhelm aus, bas bon bem Dolmeifcher Dr. Rreie

Rom, 25. Oft. Die Batria melbet: Der Batifan habe einleitenbe Schritte gerhan jur Schaffung einer biplomatifchen Bertretung in Befing.

Loubon, 22. Oft. Reuter melbet aus Befing: Diefige hohe Beaunte berichten, bag ein neuer Thronerbe ernannt werden wird, wenn die Raiferin mit bem Pringen Tiching in Raifeng gusammentreffen wird. Dafelbft werde eine all-gemeine Beratung über die Angelegenheiten bes Reiches fattfinben. Der Ranbibat ber Raiferin, Bun Beige, ift ein Reffe bes Bringen Tuan. Die Reformpartei erbebt Gin-fpruch gegen bie Wahl; fie glaubt, bag auch bie Dachte fich berfelben miberfegen werben wenn bie Raiferin auf ber Bahl befieht. Der fpanifche Gefanbte verlagt morgen Beting. Dogen bes biplomatifchen Corps wird jest ber ofterreichische Weignbte.

Beling, 23. Oft. Liedung-Tichang und Bring Tiching fabren fort, mit ben Gefanbten über bie laufenben Geichafte gemeinichaftlich zu verhandeln und zeichnen noch immer als Bevollmächtigte. Ginige Gefanbte erhielten beute Roten von ihnen, worin bas Erfuchen gestellt wirb, bag Muslanber, welche in bas Innere bes Lanbes reifen wollen, ihre Abficht bei ben guftanbigen Beamten bertragsgemaß ammelben, bamit bie notwenbigen Schutymagregeln getroffen werben tomen. In ben Roten wird ferner vorgeschlagen, baft folche Reifenbe 14 Tage vor bem Antritt ber Reife alle Beamte, beren Rreife fie besuchen wollen, von ber Reife

Landwirtschaft, Sandel und Berfehr.

hof toftete biefer Tage 7,20 bis 7,50 ... Berrenberg, 25. Oft. Das Sopfengeschäft am biefigen

Blage bewegt fich fchleppend, Raufe werben abgeichloffen gu 60-80 . w per Bir. Manche Ortichaften, wie Rand und Mouchberg, find nahezu geräumt. - Das gestern mis

Rürnberg eingetroffene Hopfentelegramm lautet: Umfah 350 Ballen. Beichaft unverandert und rubig. Breife 86 bis 102 .W.

Heberficht über ben Arbeitemartt Serremberg. am 26. Oft. Gefucht werben: | Flafdmer, 2 Mobelichreiner, 1 Dienfinnibchen. Anfragen vermittelt bas Arbeitsamt Berrenberg (Stabtpflege.)

-t. Suls a. R., 27. Ott. Der Biehmartt am Donnerdiag und ber Schafmartt am Freitag waren außerorbentlich fiart besincht. In allen Biehgattungen wurde lebhaft gehandelt, besonders gefucht war Mast- und Rugvieb, bas gablreich bon ausländischen Sandlern aufgefauft murbe. - Schleppend bagegen mar ber Sanbel auf bem Schafmartt am Freitag. Der höchfte Breis für ein Baar fette Sammel war 52 .4, für Lammer 88 .4 und für Bradichafe 44 .4.

Tubingen, 25, Ott. (Moftobft.) Auf bem Gaterbahnhof find 2 Baggone Mepfel zugeführtigum Breis von 7. # 80 0 pro Beniner; ferner 3 Waggons Birnen gum Breis von 6 .# 50 5 pro Sentner.

Rentlingen, 24. Oft. (Moftobsemarti) auf bem Glüterbahnhof. Zufuhr: 3 Waggans belgisches Mostobse, Breis per Zentner 7 .4 40 3 7 .4 50 5, 2 Waggans Tiroler Mostobst, Preis per Zentner 7 .4 50 5, 1 Waggan hollandisches Mostobst, Preis per Zentner 7 .4 50 5, 1 Birnen, Preis per Zentner 6 M 50 3.

Reutlingen, 24. Ott. (Moftobfimartt) auf bem Guterbahnhof. Zufuhr 3 Waggons belgisches Moftobst, Preis per Zentner 7 .46 50 5 bis 7 .46 60 5, 2 Waggons österreichisches Wostobst, Preis per Zentner 7 .46 70 5 bis 7 LK 80 S.

Sinitgari, 24. Oft. Obstmartt auf bem Bilbelms-plan. Zufuhr etwa 400-500 Bir, Mostobit. Breis per Bir. 7 - 20 g bis 7 . 16 50 S.

Stuttgart, 24. Oft. (Rartoffel: und Arautmartt.) Bufuhr auf ben Beonharboplay: 1580 Bentner Kartoffeln, Breis per 3tr. 2,30-3,60 .# — Bufuhr auf bem Char-lattenplate: 3000 Stud Filberfraut, Preis per 100 Stud 10-15 .4.

r. Stnitgart, 26. Oft. (Schlachtviehmarft.) Bu-getrieben wurben: 25 Ochjen, 112 Farren, 96 Ralbeln und Rithe, 237 Ralber, 340 Schweine. Unverfauft blieben: Odifen, 51 Farren, 42 Ralbein und Rübe, 234 Ralber, 340 Schweine. Erlös aus 1/2 kg Schlachtgewicht: für Ochsen 70-72 3, für Farren 48-52 3, für Kalbeln und Rübe 53-68 3, für Kalber 74-82 3, für Schweine 61-70 3.

Berlauf bes Marttes: lebhaft. Gflingen, 24. Oft. Früher Gitel'iche Relter: Borrat noch einige gute Reite, Raufe gu 110-130 .4.

Fellbach, 24. Oft. Borrat noch ungefähr 120 St. meift Mittelgemachs. Breife bleiben tumer gleich.

r. Rirdheim u. E., 24. Ott. Die Obstpreife auf bem Gaterbabnhof halten fich auch bier auf einer ungeahnten Sobe, es murbe in ben letten Tagen bis in 7 . W 50 & per Bentner bezahlt. Es ift bies umjo unbegreiflicher, als hier noch vorjähriger Apfelmoft in vorzuglicher Qualitat gu haben ift. In legter Boche wurden Raufe gu 42 bis 46 M pro Gimer abgeschloffen und ba ber neue Moft ebenfo tener ober noch teurer wird, ist es zu verwundern, das das Obft, bas qualitativ febr ju munfchen übrig lagt, bei folch enormen Breifen überhaupt Raufer finbet.

Owen a. b. T., 24. Oft. Borrat noch ca. 70 Gimer. Breis 90 .4 per 3 .51.

Uhlbach, 24. Oft. Bis auf 150 St., welche eingelellert murben, alles verfauft.

Edwand, 24. Oft. Bei ber geftrigen Weinmoft-Berfteigering ber freiherl. b. Sturmfeber ichen Getabermaltung wurden per Beftoliter folgende Breife erzielt: Riebener 80—85 .M. Klevener-Riesling 67—76 .N. Klevener-Lemberger 66 .N. Lemberger Silvaner 66—70 .N. Flevener-Lemberger 66 .N. Lemberger Silvaner 66—70 .N. Foringieser St. Laurent 40—43 .N. gemischter Wotwein 40 .N. Poringieser 30 .N. Beihriesling 71—74 .N. Beihriesling Silvaner 61—64 .N. gemischter Weihren 46 .N.
Berlin, 24. Oft. Der Reichsanzeiger melbet: Saatensfiand bes Deutschen Reichs Witte Oftober: Nr. 2 bedeutet aut Dr. 3 mittel (Durchschmitt) Weiten 24 (Oftober 1900)

gut, Rr. 3 mittel (Durchfcmitt). Weigen 2,4 (Oftober 1900 2,5), Winterfpelt 2,2 (2,1), Roggen 2,3 (2,6), junger Alee 2,5 (2,7). Die trodene Bitterung in ber zweiten Salfte bes September und ber erften Oftoberwoche begunftigte bie Beftellung febr, ble bann burch bie ftarten Rieberichläge verzögert, erschwert ober gang unterbrochen wurde. Aus vielen Gegenben wird über Bunahme ber Manfe berichtet, Die ftellenweise erheblichen Schaben anrichteten. Die Ausfaat bes Wintergetreibes ift noch nicht beenbet, insbefonbere ift noch viel Weigen und Spelg zu faen. Während die frub eingebrachten Saaten meift ein gutes Musfeben zeigen, find bie fpater bestellten jum großen Teil noch nicht aufgelaufen und fteben einfimeilen noch bunn und ludenhaft.

Ronfnes-Gröffnungen. Balingen: Jadob Congel-mann, Bader und Mehlhanbler in Onfimettingen, 3. 8. mit junbefanntem Aufenthalt abmefenb. Ur ach: Johannes Schlippad, Sanbelsmann in Debingen.

Auswärtige Todesfalle.

Regingen: Ritolaus Gifig, 71 3.

Der Grund dafür,

bag in allen Rreifen Bebolterung Rathreiner's Matstoffee gleichmäßig Anhanger findet, liegt in feinem vorzüglichen Gefdmad und feiner unerreichten Betommlichteit.

Mitzeigent muffen - um noch Aufnahme pu Montagblatt längitene Montag pormitting 8 11hr, Dienstag nachmittag 2 Uhr, Mittwochblatt Donnerstag vormittag 8 Uhr, Donnerstaglatt Samstagblatt Freitag nadymitting 2 Hbr.

Drud und Berlag ber G. 29. Baifer'ichen Buchbraderei (Gmil Baller) Ragelb. - Gur bie Rebaftion vermitwerflich: R. Paur,

Amtliche- und Privat-Bekanntmachungen.

Düngerstätten, Jauchenbehälter und Lagerpläte

Beit eine Revision diefer Ginrichtungen ftattfindet, und bag gegen bie wogn Liebhaber eingelaben werben. jenigen Gigentumer, welche folche nicht ber Borfchrift gemaß bergestellt Der Gemeinberat. haben, 3mangemagregeln gu ergreifen finb.

Der angeführte § 26 bes Ortsbanftatuts lautet: Bestehende Dingersiatten über bem Boben find, wenn fie an Stragen liegen, mit einer bichtichliegenben, and Steinplatten ober aus minbestens 5 cm ftarten Dielen bestehenben Ginfaffung, welche in Bfoften bon Stein ober Gifen ober in minbeftens 17 cm ftarte bolgerne Bfoften eingelaffen und von entiprechenber Sobe, gum

minbesten aber 1 m boch fein muß, ju verschen. Der Grund, auf welchem ber Dauger liegt, ift bei famtlichen Dangerfratten fo berguftellen, bag bie ablaufenbe Gluffigfeit nicht

in bas Erbreich einbringen fann. Berfentte Düngerfratten muffen burch eine mafferbichte Ummauerung abgeichloffen und mit einer Bebeding von fiarten Dielen ober Bilodlingen verfeben werben, welche in einen entsprechend weiten Balg ber Geitenwante einzulaffen finb.

Jauchenbehalter find in gleicher 2Beife berguftellen und gu be-

beden, wie die berfenften Dungerftatten. Lagerplate für bausliche ober gewerbliche Abfalle find in an-gemeffener Weife zu verwahren. Bo die Beichaffenheit ber Abfallftoffe es erfordert, find biefeiben mit einer bichtichliegenben Solg ober Steineinfaffung und einem mafferbichten Bobenbeleg gu berfeben, Den 26. Oftober 1901.

Stadtidultheigenamt: Brobbed

Schafweide-Berpachtung.



Rote Kreuz-

Lotteria unterfeligt man bie eblen Be-ftrebungen bes Burtiemberg. Benbesvereins jum Roten Rreug und bee Stutigarter Araufenpflegerinnen-Bereins.

Biebung garant. 30. Oft. Saubigers. 15,000, 5000, 2000 Mf. 2c., in ganger 1640 66ctagendings mis splanmen 45,000 Mf. bar. Mar 1 Mf. bas 200. 13 20fc for 12 Mf. Borts mb Silts 25 Mg. emplicht ble Scorralgament Eberhard

Generalogentur Eberhard Fetzer, Stuttgart.

Sa boben in Nagold bei Berm. Anobel, Bagar, Fr. Schmib.

Ragold.

Befanntmachung. Da bie gefehlichen Bestimmungen über bas

polizeiliche Melbewesen

für häusliche oder getverbliche Abfälle in hiefiger Stadt diessesäglichen Bestimmungen, nämlich § 26 des Ortsbauderschaften find auf die drei Kalenderjahre 1902 dis demerkt, daß diese Bestimmungen auch am Kathaus angeichlagen find flatuts, mit bem Anfrigen öffentlich befannt gemacht, daß in nachfter 1904 auf bem Rathans verpachtet, und bag nun erwartet werben muß, daß bie gur An- und Abmelbung verpflichteten Dienftherrichaften, Arbeitgeber, Wohnung vermieter und Mieter, fowie biejenigen Berfonen, welche Boglinge, Schuler ober Roft. Durchgutige Abnahme inder aufnehmen, ihren Berpflichtungen nachtommen, ba in Bufunft won Bojen ber won ben vorgeschriebenen Strafbestimmungen Gebruuch zu machen ift.

Den 26. Ofober 1901.

Stadtidultheißenamt: Brobbed.

Oberamteffabt Ragolb,

Berkauf von Gartenpflanzen.

Die Stadtgemeinbe Ragold bringt ant

Donnerstag den 31. de. Mits.

in ihrem - fruber Findb'iden Garten an ber Calwerftraße im öffentlichen Aufftreich gegen Bargablung jum Berfauf: Circa 230 Rojenfiode (130 Dochfiamme, 100 Buichrofenfiode), 2 Magnatien, 24 Johannisbeerftode, 1 Stachelbeerftanbe, eine große Ungahl Dimbeerftrancher, Breftling und Blumempflangen. Diege merben Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben, bag

ble Bilanzen fofore nach Buichtag übernommen werben mitffen. Den 26. Ottober 1901.

Stadtpflege: Bens.

Mark Belohun

bemjenigen, ber ben Thater ermittelt, welcher bie ruchlofe That am Teich bes Fifchgifchtere Bartmann in Pfrondorf verübte.

Der Borftand des Mifchereivereins.

Empfehle garantiert naturreinen, burch Philipp Kubler, Balaftinamein-Importhaus bireft ab Zollamt Kübler, bezogenen

Jerusalemer

rot und weiß jug und herb; in 1/1-Literflafchen und offen bon & 1,10 an per Liter.

Magold.

Coubitorei und Cafe.

Regulier: u. Roch: Defen nenefter Mrt empfichlt billigft Engen Berg, Magold.

Ragolb.

Filr gegenwärtige Galfon empfehlen wir folgenbe gute

Die Bermertung und Ronfervierung bes Obftes und ber Gemuje. Bon Landmirtichafteinipetter Rarl Bad. 2. Anflage. Bit 87 Splifchnitten. Geb. Mt. 2.80.

Das Ginmachen und Ronfervieren ber Friichte und Gemufe. Gine proftifche Anleitung jum Glumaden famtlicher Gemufe, Felde und Garienfruchte. Bon D. Brode, Derzogl. Munbfoch. 9. Auflage. Preis I Mt.

Anleitung jum Ernten, Cortieren, Anfbewahren und Berpaden bes Obftes mit einem Anhang über bie Ginrichtung und ben Betrieb von Obfiverweitungsgenofferschaften. Bon G. Leffer, Brobingialwanberfebrer fur Obfibau in Riel. Dit 24 Abbilbungen. Breis 90 Big.

Obfteinfochbüchlein. Bon Merten 3.4. Auflage. Wif1.50. Dorrbüchlein. Bon Mertens. 4. Auflage. 2017. 1.

G. W. Zaiser'sche

Buchhandlung.

HILLIAHT

durch chemische Analysen als vollkommen rein neutral und erstklassig anerkannt.



Jede praktische Hausfrau! verlange Gieruwollen mit gefehlich geschühten Stern-Gilfeit au febem

Strang, Dervardenbire, vollochtige Strumpfgarne, 10 Gebind — 100 Genum, von nanbertroffener Haltbarteit im Trages, inden Englitäten: Braundern, folibelte Lucliuft. Grünftern, beiter Mothern, Prima, Biankern, beite Lucliuft. Echt schleden, beiter Aberwollen Ir. 8, 4 und 6, feit Jahrhunderten renommiert. Schwarzstern und Geldstein der Zeichen der Geberwollen. In der Seite Zeichen der Geberwollen.

Mittwoch 30. Oft. abende 1/18 Uhr wird D. Rationalagent Gelbing im Bellerfanl in Sachen ber Jünglingevereine fprechen, wogu febermann freundlich eingelaben ift.

3. 2. Stadipfarrer Sodth.

Runden

(bas Liter zu 12 Big.) bei freier Lieferung ine Saus werben gefucht bom I. Robember ab bon went? - fagt bie

Expedition d. BL. NB. Der Lieferant ift jest ein mberer.

Magold. Einige

nimmt an, bas Liter zu 12 d, Weigland, Denger.

Magolb.

ift zu haben bei Jubrwertebefiger Birth.

Bon guter

bin ich fortwährenb Räufer m ben hochften Breifen. Buch auf Jahres-Abichlug laffe mich ein umb febe Angeboten entgeben. [M). Hand Leupolg, Biberach a. Rife.

98 agolb.

Für Bienenfütterung ffte. hellgeibe

billigft bei

hermann Anobel.

Bei Zahnschmerz Zahre simm our _ Kropp's Zahnwatte+

bei Otto Brissner, Bahnhofstr

gut erhalten, für Meinere Gemeinbe er. paffenb, pertauft

Expedition b. B.

Ragolb.

Zwanzia Erdarbeiter gum Abftellgeleife

geincht.

Raberes bei

Gutekunst 3. Löwen.

Ragold. Bum reinigen ber Boftlotale wirb eine punftliche, zuverlaffige

Bugerin

gefucht bon

Boftmeifter Bauer.

Geincht wird filt fofort ober fpater ein

für berrichaftlichen Saushalt. Rechtsanwalt Zimon. Calm.

Ragolb.

für Anaben von 3 bis 10 Jahren empfiehlt in großer Musmahl aller. bem Berfauf aus billigft

Berm. Bringinger.

Giltlingen, ben 26, Offsber 1901.

Danksagung.

Bur bie mobithuenben Beweife aufrichtiger Tellnahme an dem schmerzlichen Berluft unferer lieben beimgegangenen Gattin, Mutter, Großmutter, Schwefter und Schwägerin

Marie Kleiner.

geb. Rübler,

lagt herzlichen Dank im Ramen ber traueraben Sinterbliebenen ber ichwergeprufte Gatte:

Friedrich Kleiner, hirshwirt.

ldjön und billig

Martin Renz, Emmingen.

Feigenkaffee von Andre Hofer, Freilassing, frisch eingetreden

bei Heh. Ganss, Nagold.



Preis 75 Pig. und berichiebene anbere

porratig in ber

G. W. Zniser'schen Buchhandlung.

Man biete dem Glücke die Hand! Lotterieberein, terrespond., sucht Bofe, fl. Beitz., gr. Gewinnchancen. Belb. Merfnr, Berlin NO.55, Christburgerfir. 18

> Die Frau ausarzitn

Gin drytliches Rachichlagebuch ber Monogramme bei G. W. Zalser. Gefundheitspflege und Beilfunde in ber Familie mit befonberer Berudfichtigung ber Frauen- und Rinberfrantheiten, Geburtshilfe und Rinber- jum Stiden u. ju Sanehaltungepflege bon Dr. med. Anna Bifcher- gweden gleich geeignet, führt in Ditefelmann, praftifche Mergtin, berichiebenen mit 448 von ersten Rünftlern bergeftellten ober nach Original-Aften aufgenommenen Text-Illuftrationen, 22 prachtvollen Tafeln und Runftbeilagen, elegant gebunben,

- Preis 16 Mit. -NB. Das Ericheinen biefes Buches ift bon bahnbrechenber Bebeutung für bie Frauenwelt.

Bu begieben burch bie 6. 29. Zaifer'iche Buchbig.

mobingen i. . Sepe einen fconen 14 Monate



Simmen: thaler

Jakob Kussmaul Beinrichs Cobn.

Someizer- und empfiehlt

Bermann Anobel.

Neues Salon-Album

53 der sehönsten Salonstücke für Klavier von Ascher, Badrzewska, Bahr Heins, Ketterer, Lefebure-Wely, Oesten. Wallace, Weber, Wollen haupt, Wymaus u. s. w.

Bd. 1: 19 beliebte leichte Stücke.

Bd 2: 15 beliebte mittelschwere Stücke. Bd. 3: 11 beliebte selwerere

Stücke Bd. 4: 8 beliebte schwere

Stucke. Jeder Baud Mk, 1.—, zes. in 1 Bando Mk. 2.—, schön und stark gebunden Mk:450.

In allen Musikalienbandlungen vorrätig, soust direkt vom Verleger.

P. J. Jonger, Köln a. Rhain.

Näh-Maschinen,

dentschen Fabrikaten gum Breife bon 105-115 .# unb erteilt toftenfreie Muleitung bagu

> O. Richter. Rahmafdinenfabritlager, Nagold.

Truchtbreife:

Q. c m ,			The second second	
Ragolb,	26.	Offit.	190	1.
The second second second second		6 40	8 29	6 20
Williams		9 20	9 05	9 -
PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS		8 20	8 15	B 20
AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF		8 20	8 05	8 -
Saber		7 20	6.74	6 -
Behnen	200	-	6 30	
	salie	mprei	He:	
1 Phone Witte	n .		00-	-90 -
9 Sheep			18-	-14

Mitenfieig, 16. Dft. 1901. Steuer Bintel . . - - 7 20 - - Dabet . . . 8 - 7 19 6 80 Dabet

Mrgges . . . - - 8 00 - -

75. Jahrgar

Grideint. Montag, Mittion Donnerstag un

Breis viertelfahr hier 1 .M, mit Tr leber L. 10 . M., ins Eber und 10 km-Bert 1.15 .K. im fibr Wärtienberg 1.20 Monareabonnem nach Berbällni

NE 169

000000 Nove

merben von von ber trägerinne 198886

Im Ginber wurde am 23. Balbienerlöfcho Bollungs-Berfüg in Nagold zur forftbeamten innerhalb be gen Walbbei ermächtigt. Magold,

Waffer Martin Sd biebfeit. Oberm Sägmühlegebän Mr. 185/2 und mit Turbinenho mert mittelft auch por bemi um bie erforber gefucht bat, bat Werk auf bem und eine Berd nicht beabsichtig

Dies wird gebracht, bas et binnen 14 T bringen find m in bem Berfahr Befdyreibung

Oberamtstangle Magolb,

Bor ber M in Gabafrita 1 fain hat in eine um bem Arieg befteben follen, fichtelofigleit u micht mohl übe berausgenomme Befühl aller & bamit zurückzut lander zusamm Ruffen, Frang haben. Er bat ber Englander wie bie ber De liche Behauptun zu werben. 2 nis ber Befiegt ben beutschen Alber filt bas Wohnplage bu macht, Fraven gebrängt und

bie Rampfenbe werben, wo be lichen Existens, führt wirb, fü geschichte verge Art fein, wie 1

